

Berlin: Quereinstieg mit E13 oder weniger?

Beitrag von „Conni“ vom 18. Juni 2019 19:08

Zitat von Iossif Ritter

LovL = Lehrer ohne volle Lehrerausbildung, ich glaube eine ganz neue Kategorie in Berlin.

Nicht ganz: Lehrer ohne volle Lehrbefähigung. Lehrbefähigung ist noch unter Lehrerausbildung angesiedelt.

Für den regulären Quereinstieg muss man zwei grundschulrelevante Fächer in anerkennenswertem Umfang studiert haben. Beispiel: Physikerin: Naturwissenschaften und Mathematik werden anerkannt. Magister Anglistik/Germanistik: Englisch/Deutsch.

Im letzten Jahr reichte selbst das nicht mehr aus, um die Lücken zu stopfen.

Also durften sich auch Menschen bewerben, die nur ein relevantes Fach hatten, z.B. Sport oder Kunstgeschichte (entsprechend Gesellschaftswissenschaften). Diese müssen dann ein Jahr arbeiten, danach je ein Jahr Deutsch und Mathe berufsbegleitend für die Grundschule nachstudieren und anschließend das Referenariat absolvieren. Früher durften die nur als Vertretungskräfte ([PKB](#)) arbeiten, jetzt werden sie eingestellt.

Man munkelt, dass nun zum neuen Schuljahr selbst so nicht alle Stellen besetzt werden konnten.